

HEIDER ENERGIE

Anfrage zur Einspeisung

Antragsteller:

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

E-Mail

Telefon

E-Mail: Einspeisung@heider-energie.de

Fax: 09482/204-105

Post: Elektrizitätswerk Wörth a. d. Donau
Rupert Heider & Co. KG
Regensburger Straße 21
93086 Wörth/Donau

Ich beantrage die Netzverträglichkeitsprüfung meiner geplanten Erzeugungsanlage mit

_____ kW(p).

- Einrichtung zur ferngesteuerten Reduzierung der Einspeiseleistung
- Wirkleistungsbegrenzung auf 70 % (bis einschließlich 25kWp möglich)

Anlagenadresse:

Straße, Hausnummer

Ggf.: Gemarkung, Flurnummer

PLZ, Ort

Der Lageplan liegt anbei. Das betreffende Gebäude (Dachflächen) ist markiert.

(Ort/Datum)

(Unterschrift)

Wir von Heider Energie mit den beiden Firmen Energieversorgung Rupert Heider & Co. KG (Stromvertrieb) und Elektrizitätswerk Wörth / Donau Rupert Heider & Co. KG (Netz- und Messstellenbetreiber) nehmen den Schutz Ihrer persönlichen Daten sehr ernst, was bedeutet, dass die Einhaltung datenschutzrechtlicher Bestimmungen, das heißt der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), für uns sehr wichtig ist. Wir verarbeiten daher Ihre personenbezogenen Daten nur im Einklang mit den jeweils anzuwendenden gesetzlichen Datenschutzanforderungen zu den nachfolgend aufgeführten Zwecken. Personenbezogene Daten im Sinne der DSGVO sind sämtliche Informationen, die einen Bezug zu Ihrer Person aufweisen.

Verantwortliche

Der für die Verarbeitung Ihrer Daten Verantwortliche im Bereich Stromvertrieb ist die Energieversorgung Rupert Heider & Co. KG, Regensburger Straße 21, 93086 Wörth an der Donau, Telefon 09482 204 0, E-Mail: info@heider-energie.de. Verantwortlich für den Netz- und Messstellenbereich ist das Elektrizitätswerk Wörth / Donau Rupert Heider & Co. KG, Regensburger Straße 21, 93086 Wörth an der Donau, Telefon 09482 204 0, E-Mail: info@heider-energie.de.

I. Zwecke der Verarbeitung, Rechtsgrundlage und Empfänger***Datenverarbeitung zum Zwecke der Vertragsanbahnung und -abwicklung***

Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten wir nach den geltenden Vorschriften zum Datenschutz. Wir verwenden Ihre Daten, um mit Ihnen einen Vertrag abzuschließen, durchzuführen oder zu beenden. Bei diesen Daten handelt es sich insbesondere um:

Ihren Namen, Ihre Anschrift, Ihre Kontaktdaten (Telefonnummer, E-Mail-Adresse), ggf. Ihr Geburtsdatum, Ihre Zählernummer und bei einem erteilten SEPA-Mandat auch Ihre Bankverbindung. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung und Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten ist somit die Verarbeitung zur Vertragserfüllung und -durchführung. Ohne diese personenbezogenen Daten können wir Verträge nicht abschließen oder abwickeln. Weiter erheben wir oder von uns beauftragte Dritte im Laufe des Vertragsverhältnisses weitere Daten, wie z. B. Ihre Verbrauchsdaten, zum Zweck der Durchführung des Vertragsverhältnisses.

Wenn Sie Netzanschlusskunde des Elektrizitätswerks Wörth / Donau sind, ist es möglich, dass wir im Rahmen der Herstellung Ihres Netzanschlusses auch Daten zu Ihrem Bauvorhaben verarbeiten.

Wenn das Elektrizitätswerk Wörth / Donau für Sie den Messstellenbetrieb durchführt, erheben wir auch Daten nach §§ 49 ff. Messstellenbetriebsgesetz von Ihnen. Sofern wir die vorgenannten Daten nicht von Ihnen selbst erhalten haben, stammen sie aus öffentlich zugänglichen Quellen oder wir haben sie aus Marktpartnern im Rahmen der sog. Marktpartnerkommunikation erhalten.

Wir werden personenbezogene Daten weder an Dritte verkaufen noch auf andere Weise vermarkten.

Datenverarbeitung aufgrund Ihrer Einwilligung

Soweit wir von Ihnen eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke (z. B. zur Weitergabe von Daten im Unternehmen) eingeholt haben, ist die Verarbeitung auf dieser Basis rechtmäßig. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die Sie uns vor der Geltung der DSGVO am 25. Mai 2018 erteilt haben. Der Widerruf der Einwilligung erfolgt für die Zukunft und berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten Dateien.

Datenverarbeitung aus berechtigtem Interesse

Wir nutzen die Daten aus Ihrer Kundenbeziehung mit uns, um Ihnen bedarfsgerechte und für Sie relevante Produkte und Dienstleistungen anzubieten. Daran haben wir ein berechtigtes Interesse im Sinne von Art. 6 Abs. 1f DSGVO. Unser Ziel ist, die Kundenbeziehung mit Ihnen zu erhalten und auszubauen. Im Übrigen verwenden wir Ihre Daten ohne eine von Ihnen gesondert erklärte, ausdrückliche Einwilligung nur für nachfolgende Zwecke: Für unsere eigenen geschäftlichen Interessen, zur Beratung und Betreuung unserer Kunden zur

bedarfsgerechten Gestaltung unserer Produkte und ggf. für Werbung per Post.

Die Energieversorgung Heider behält sich im Einzelfall vor eine Bonitätsauskunft über Sie als Interessenten und eventuell zukünftigen Kunden einzuholen.

Bonitätsrelevante Merkmale können sein: Feststellung einer Insolvenz, Vorlage einer eidesstattlichen Versicherung, Haftanordnung oder auch Feststellung eines nicht vertragsgemäßen Verhaltens, z. B. bei Nichtzahlung von Forderungen.

Empfänger und Kategorien von Empfängern

Sofern erforderlich, geben wir personenbezogene Daten im Rahmen einer Auftragsverarbeitung an Unternehmen in unserem Unternehmensverbund oder an externe Dienstleister weiter (z. B. für Abrechnungen oder für IT-Dienstleistungen, Zählerwesen und -ablesung).

Netzbetreiber und Messstellenbetreiber dürfen alle Kundendaten an Marktpartner, z. B. Lieferanten weitergeben, die zur Belieferung und Abrechnung erforderlich sind. Dies gilt auch für wirtschaftlich sensible Informationen im Sinne von § 6a EnWG.

Weitere Empfänger Ihrer Daten können sein: Öffentliche Stellen auf Grund von Rechtsvorschriften (z. B. Sozialversicherungsträger, Finanzbehörden, Polizei, Staatsanwaltschaft, Aufsichtsbehörden).

II. Speicherdauer

Wir verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten solange dies zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten erforderlich ist. Auch ohne eine besondere Aufforderung durch unsere Kunden kommen wir selbstverständlich unseren Verpflichtungen zum Löschen personenbezogener Daten nach. Solche Verpflichtungen ergeben sich z. B. aus Art. 17 DSGVO. Eine Löschung ist danach unter anderem erforderlich, wenn die personenbezogenen Daten für die Zwecke, für die sie erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig sind.

Es gibt jedoch personenbezogene Daten, die von dieser Pflicht zum Löschen ausgenommen sind und bei denen wir sogar durch andere Gesetze verpflichtet sind, sie weiterhin zu speichern. So bestehen etwa Pflichten zur Aufbewahrung nach § 257 Handelsgesetzbuch (HGB) und § 147 Abgabenordnung (AO). Wir speichern diese Daten nur noch zur Erfüllung gesetzlicher Aufbewahrungspflichten. Mit Ablauf der Aufbewahrungspflichten werden wir diese Daten unverzüglich löschen, ohne dass Sie uns dazu auffordern müssen.

III. Datenübermittlungen in Drittstaaten

Übermittlungen von uns an Empfänger in sog. Drittländern, das heißt in Staaten außerhalb der Europäischen Union (EU), oder an internationalen Organisationen werden durch uns nicht vorgenommen.

IV. Ihre Rechte

Sie haben gegenüber uns folgende Rechte hinsichtlich der Sie betreffenden personenbezogenen Daten:

Auskunftsrecht gemäß Art. 15 DSGVO

Sie können von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber verlangen, ob dort Sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden. Ist dies der Fall, so haben Sie bezüglich dieser personenbezogenen Daten ein Recht auf Auskunft über bestimmte Informationen.

Recht auf Berichtigung gemäß Art. 16 DSGVO

Sie haben das Recht, von dem Verantwortlichen unverzüglich die Berichtigung Sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten zu verlangen. Unter Berücksichtigung der Zwecke der Verarbeitung haben Sie das Recht, die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen.

Recht auf Löschung gemäß Art. 17 DSGVO

Sie haben das Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass Sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden. Es gibt jedoch personenbezogene Daten, die von dieser Pflicht zum Löschen ausgenommen sind und bei denen wir sogar durch andere Gesetze verpflichtet sind, sie weiterhin zu speichern.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung gemäß Art. 18 DSGVO

Sie haben das Recht, von dem Verantwortlichen die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, soweit bestimmte Voraussetzungen erfüllt sind.

Widerspruchsrecht gemäß Art. 21 DSGVO

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1e DSGVO und Art. 6 Abs. 1f DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen. Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende berechtigte Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Widerrufsrecht bei Einwilligung gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO

Sie haben das Recht, Ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Beschwerderecht bei der Behörde

Sollten Sie der Auffassung sein, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten durch uns rechtswidrig ist oder wir ggf. aus anderen Gründen gegen Datenschutzrecht verstoßen, können Sie sich bei der für uns zuständigen Aufsichtsbehörde beschweren:

Bayerisches Landesamt für Datenschutzaufsicht,
Promenade 27, 91522 Ansbach, Telefon: 0981 531300,
Telefax: 0981 535300, E-Mail: poststelle@lda.bayern.de.

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Unseren Datenschutzbeauftragten Alexander Bugl erreichen Sie unter:
Bugl & Kollegen GmbH, Sedanstraße 7, 93055
Regensburg, E-Mail: kontakt@buglkollegen.de.